



**Biotikon®**

Weinheim im Dezember 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade ist bei uns Schnee gefallen – ungewöhnlich früh im Jahr.

Das erinnert mich an meine Kindheit. Da hatten wir gefühlt immer Schnee in Fülle. Der leise, sanfte, reine Schnee – er erfreut vor allem die Kinderherzen, hüllt er doch die Welt in ein weißes Gewand.

Alles wird einem Segen gleich sanft berührt. Die Welt ruht unter der weichen, weißen Zudecke. Der Blick aus dem Fenster lässt die Kinder jubelnd rufen: „Oh, es hat geschneit!“.

Diese Freude eines naturgegebenen Ereignisses, das ohne unser Zutun die Welt verändert!

Es erinnert uns daran, dass nicht wir die Schöpfer unserer Umwelt sind, sondern wir sind ein Teil der Natur.

Wie der Schnee ist auch unser Leben naturgegeben.

Die Natur schenkt uns unser Leben und unsere Gesundheit. Unser Körper ist ein wunderbarer Organismus, der optimal an das Leben angepasst ist. Moderne Wissenschaft und

Medizin können nur einen ganz kleinen Teil der Systeme, die uns lebendig machen, erklären.

In den heiligen Schriften wird das Vertrauen in die Natur als Grundlage für das geschenkte, gesunde Leben beschrieben. In einer zunehmend technokratischen Welt sollten wir dieses Vertrauen in das Leben nicht vergessen.

Die Quelle erfahren, die unser aller Leben schafft und erhält. Vertrauen in das, was uns lebendig macht – uns selber spüren und den Kontakt zu uns finden.

Die Erfahrung des „inneren Seelenraumes“ schafft ein wichtiges Gegengewicht zu Angst und Ungewissheit. Vertrauen in das Leben kann uns stärken und in die Lage versetzen, körperliche oder seelische Krisen besser zu bewältigen.

Diese Erfahrung des Vertrauens ist heilsam für unseren gesamten Planeten.

Mein Team und ich wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten.

Ihr Alexander Michalzik

